

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Heike Hänsel, Matthias Höhn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/26334 –**

Rüstungsexportgenehmigungen für Unternehmen in den Bundesländern 2020

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 2019 gab es insgesamt Exportgenehmigungen in der Rekordhöhe von 8,015 Mrd. Euro (2018: 4,823 Mrd. Euro). 32,3 Prozent der Genehmigungen entfielen mit gut 2,6 Mrd. Euro auf Kriegswaffen. 67,7 Prozent (5,4 Mrd. Euro) auf sonstige Rüstungsgüter (Antwort zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 19/17272).

Der Export von Rüstungsgütern muss von der Bundesregierung genehmigt werden. Welche Rüstungsgüter dabei zusätzlich als Kriegswaffen definiert sind, ist in der Kriegswaffenliste aufgeführt. Die Kriegswaffenliste ist eine Anlage des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen (KrWaffKontrG). Als Kriegswaffen gelten beispielsweise Kampfflugzeuge, Panzer, vollautomatische Handfeuerwaffen und Kriegsschiffe. Rüstungsgüter, die keine Kriegswaffen sind, werden auch als „sonstige Rüstungsgüter“ bezeichnet. Die Liste der „sonstigen Rüstungsgüter“ ist umfangreich und in der Anlage der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste (AL) zu finden. Hierunter fallen beispielsweise Pistolen und Revolver sowie Jagd- und Sportgewehre, Radar- und Funktechnik, aber auch bestimmte Explosivstoffe und Vorprodukte, die für den militärischen Einsatz bestimmt sind.

Eine Auflistung der Unternehmen mit Sitz in den Bundesländern, die eine Ausfuhrgenehmigung für Rüstungsgüter erhalten haben, stellt nach Auffassung der Bundesregierung eine sehr sensible Information dar, da sie einen umfassenden Überblick über die Unternehmenslandschaft eines Bereiches geben könnte, der für die Bereitstellung wehrtechnischer Schlüsseltechnologien für die Bundesrepublik Deutschland mit verantwortlich zeichnet. Dieses detaillierte Informationsbild zum Kreis der im Rüstungsbereich tätigen Unternehmen ist unter Sicherheitsaspekten schutzwürdig. Deshalb wurden diese Informationen als Verschlusssachen „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und sind damit nicht öffentlich zugänglich.

So ist lediglich nachvollziehbar, in welchen Bundesländern Unternehmen wertmäßig als Genehmigungsinhaber am meisten von den Rüstungsexportgenehmigungen der Bundesregierung profitiert haben. Es sind dabei vor allem Unternehmen mit Sitz in Bayern, die im Jahr 2019 eine Ausfuhrgenehmigung für Rüstungsgüter erhalten haben. Betrachtet man Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter zusammen, erhielten Unternehmen in Bayern im vergangenen

Jahr Rüstungsexportgenehmigungen im Wert von 4,1 Mrd. Euro. Der Anteil Bayerns am Gesamtwert aller Genehmigungen betrug 51 Prozent (Antwort zu den Fragen 11 ff. auf Bundestagsdrucksache 19/17272).

Rang 2 nahm Baden-Württemberg ein, mit Ausfuhrgenehmigungen im Wert von insgesamt 2,1 Mrd. Euro. Es folgen Niedersachsen (597 Mio. Euro), Nordrhein-Westfalen (430 Mio. Euro), Brandenburg (167 Mio. Euro), Schleswig-Holstein (154 Mio. Euro) und Bremen (126 Mio. Euro) (Antwort zu den Fragen 11 ff. auf Bundestagsdrucksache 19/17272). Während ca. 31 Prozent der Exportgenehmigungen für Kriegswaffen auf Drittländer – als Länder, die kein EU- oder Nato-Mitgliedstaat sind und auch nicht zu den Nato-gleichgestellten Staaten gehören – entfielen, waren es bei den sonstigen Rüstungsgütern etwa 50 Prozent (ebd.).

Auch im längerfristigen Vergleich profitierten vor allem Unternehmen in Bayern und in Baden-Württemberg besonders von den Rüstungsexporten. So wurden 2014 bis einschließlich 2019 insgesamt Rüstungsexportgenehmigungen für bayrische Unternehmen im Wert von ca. 19 Mrd. Euro genehmigt. Davon Kriegswaffen im Wert von mehr als 5 Mrd. Euro und sonstige Rüstungsgüter im Wert von etwa 14 Mrd. Euro. Unternehmen in Baden-Württemberg wurden entsprechende Genehmigungen von 2014 bis einschließlich 2019 im Wert von ca. 9 Mrd. Euro genehmigt. Davon Kriegswaffen im Wert von ca. 1,2 Mrd. Euro und sonstige Rüstungsgüter im Wert von etwa 6,8 Mrd. Euro (Antworten zu den Fragen 10 ff. auf Bundestagsdrucksache 19/17272, zu den Fragen 5 f. auf Bundestagsdrucksache 19/10142 und zu den Fragen 10 ff. auf Bundestagsdrucksache 19/984).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Bei allen Angaben für das Jahr 2020 handelt es sich um vorläufige Zahlen, die sich durch Nachbesserungen und Fehlerkorrekturen noch verändern können.

Die Summe der nach Ausfuhrlisten(AL)-Positionen oder Rüstungsgüterklassen angegebenen Ausfuhrgenehmigungen kann in einem Jahr höher als die angegebene Gesamtanzahl der Genehmigungen sein, da sich auf einer Genehmigung Güter befinden können, die von unterschiedlichen AL-Positionen erfasst bzw. unterschiedlichen Rüstungsgüterklassen zugeordnet sind.

Der Wert der tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen wird durch das Statistische Bundesamt erhoben. Dazu verwendet das Statistische Bundesamt Anmeldungen von Unternehmen zur Außenhandelsstatistik (Zoll- und Intrastat-Anmeldungen). Es ist davon auszugehen, dass diese Anmeldungen – z. B. im Zusammenhang mit der Lieferung von Materialpaketen – auch Waren umfassen, denen keine Kriegswaffeneigenschaft zukommt. Die Bundesregierung weist darauf hin, dass die Erteilung einer Genehmigung und die tatsächliche Ausfuhr der Güter aufgrund der Laufzeiten der Genehmigungen in unterschiedliche Kalenderjahre und damit auch in unterschiedliche Berichtszeiträume fallen können. Sie weist zudem darauf hin, dass eine zahlenbasierte Pauschalbeurteilung allein aufgrund von Genehmigungswerten bzw. hier der gemeldeten Werte von tatsächlichen Ausfuhren eines Berichtszeitraums kein taugliches Mittel für die Beurteilung der Restriktivität der Rüstungsexportpolitik ist.

Daten über die tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen aus der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2020 liegen dem Statistischen Bundesamt bisher lediglich für den Zeitraum Januar bis einschließlich November 2020 vor.

1. Wie hoch war jeweils der Anteil der erteilten Einzelgenehmigungen für Rüstungsgüter insgesamt (Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter) von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern an den erteilten Einzelausfuhrgenehmigungen im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Wertmäßiger Anteil der Einzelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter) je Bundesland an den gesamtdeutschen Einzelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (inklusive Kriegswaffen) im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	3.094	927.937.714	15,9
Bayern	2.513	1.139.027.712	19,6
Berlin	36	2.142.233	<0,1
Brandenburg	84	79.642.600	1,4
Bremen	200	322.127.285	5,5
Hamburg	415	45.014.333	0,8
Hessen	779	117.770.989	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	38	4.954.345	0,1
Niedersachsen	564	1.205.694.299	20,7
Nordrhein-Westfalen	1.740	324.794.376	5,6
Rheinland-Pfalz	360	62.672.617	1,1
Saarland	48	13.409.007	0,2
Sachsen	196	30.822.731	0,5
Sachsen-Anhalt	62	31.602.733	0,5
Schleswig-Holstein	613	1.497.640.856	25,7
Thüringen	173	17.591.294	0,3

2. Wie hoch war jeweils der Anteil der erteilten Einzelgenehmigungen für Kriegswaffen von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern an den erteilten Einzelausfuhrgenehmigungen des jeweiligen Bundeslandes im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Wertmäßiger Anteil der Einzelausfuhrgenehmigungen für Kriegswaffen an den jeweils erteilten Einzelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (inklusive Kriegswaffen) je Bundesland im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	224	121.460.418	13,1
Bayern	35	262.865.540	23,1
Berlin	-	-	-
Brandenburg	1	74.472	0,1
Bremen	4	139.632.672	43,3
Hamburg	-	-	-
Hessen	4	1.548.668	1,3
Mecklenburg-Vorpommern	2	1.620.000	32,7

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Niedersachsen	24	972.507.359	80,7
Nordrhein-Westfalen	8	28.097.141	8,7
Rheinland-Pfalz	10	5.439.863	8,7
Saarland	-	-	-
Sachsen	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-
Schleswig-Holstein	7	1.110.546.709	74,2
Thüringen	2	657.100	3,7

3. Wie hoch war jeweils der Anteil der erteilten Einzelgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern an den erteilten Einzelausfuhrgenehmigungen des jeweiligen Bundeslandes im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Wertmäßiger Anteil der Einzelausfuhrgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter an den jeweils erteilten Einzelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (inklusive Kriegswaffen) je Bundesland im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	2.905	806.477.296	86,9
Bayern	2.482	876.162.172	76,9
Berlin	36	2.142.233	100,0
Brandenburg	83	79.568.128	99,9
Bremen	197	182.494.613	56,7
Hamburg	415	45.014.333	100,0
Hessen	775	116.222.321	98,7
Mecklenburg-Vorpommern	36	3.334.345	67,3
Niedersachsen	548	233.186.940	19,3
Nordrhein-Westfalen	1.732	296.697.235	91,3
Rheinland-Pfalz	350	57.232.754	91,3
Saarland	48	13.409.007	100,0
Sachsen	196	30.822.731	100,0
Sachsen-Anhalt	62	31.602.733	100,0
Schleswig-Holstein	610	387.094.147	25,8
Thüringen	171	16.934.194	96,3

4. Wie hoch war der Anteil der erteilten Einzelgenehmigungen für Kriegswaffen von in den einzelnen Bundesländern ansässigen Antragstellern an den gesamtdeutschen Einzelausfuhrgenehmigungen für Kriegswaffen im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Wertmäßiger Anteil der Einzelausfuhrgenehmigungen für Kriegswaffen je Bundesland an den gesamtdeutschen Einzelausfuhrgenehmigungen für Kriegswaffen im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	224	121.460.418	4,6
Bayern	35	262.865.540	9,9
Berlin	-	-	-
Brandenburg	1	74.472	<0,1
Bremen	4	139.632.672	5,3
Hamburg	-	-	-
Hessen	4	1.548.668	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	2	1.620.000	0,1
Niedersachsen	24	972.507.359	36,8
Nordrhein-Westfalen	8	28.097.141	1,0
Rheinland-Pfalz	10	5.439.863	0,2
Saarland	-	-	-
Sachsen	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-
Schleswig-Holstein	7	1.110.546.709	42,0
Thüringen	2	657.100	<0,1

5. Wie hoch war der Anteil der erteilten Einzelgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter von in den einzelnen Bundesländern ansässigen Antragstellern an den gesamtdeutschen Einzelausfuhrgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Wertmäßiger Anteil der Einzelausfuhrgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter je Bundesland an den gesamtdeutschen Einzelausfuhrgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	2.905	806.477.296	25,4
Bayern	2.482	876.162.172	27,5
Berlin	36	2.142.233	0,1
Brandenburg	83	79.568.128	2,5
Bremen	197	182.494.613	5,7
Hamburg	415	45.014.333	1,4
Hessen	775	116.222.321	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	36	3.334.345	0,1
Niedersachsen	548	233.186.940	7,3
Nordrhein-Westfalen	1.732	296.697.235	9,3
Rheinland-Pfalz	350	57.232.754	1,8
Saarland	48	13.409.007	0,4
Sachsen	196	30.822.731	1,0
Sachsen-Anhalt	62	31.602.733	1,0
Schleswig-Holstein	610	387.094.147	12,2
Thüringen	171	16.934.194	0,5

6. Welcher Genehmigungswert für Rüstungsgüter (Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter) entfiel jeweils auf die zehn Hauptempfangsländer der Bundesländer im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern die jeweiligen zehn Hauptempfängerländer mit Genehmigungswert auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die zehn Hauptempfangsländer je Bundesland nach Genehmigungswert der Einzelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter) im Jahr 2020:

Bundesland	Land	Wert in Euro
Baden-Württemberg	Algerien	72.653.572
	Australien	69.108.098
	Korea, Republik	77.892.537
	Niederlande	41.803.621
	Peru	26.247.458
	Singapur	25.507.643
	Taiwan	33.248.519
	Tunesien	56.886.009
	Vereinigte Staaten	144.369.222
	Vereinigtes Königreich	56.682.007
Bayern	Australien	37.940.894
	Dänemark	51.065.527
	Indonesien	46.680.299
	Katar	63.542.035
	Korea, Republik	54.398.209
	Lettland	71.650.687
	Österreich	38.438.734
	Ungarn	96.251.598
	Vereinigte Staaten	133.854.567
	Vereinigtes Königreich	158.828.716
Berlin	Frankreich	193.869
	Israel	204.950
	Kasachstan	73.320
	Niger	578.844
	Nigeria	204.689
	Polen	12.500
	Singapur	11.704
	Vereinigte Staaten	409.148
	Vereinigtes Königreich	408.286
	Zypern Süd	14.554
Brandenburg	Afghanistan	1.695.353
	Australien	10.000.000
	Indonesien	2.000.000
	Irak	1.392.460
	Korea, Republik	862.894
	Nigeria	621.975
	Somalia	2.839.838
	Vereinigte Arabische Emirate	2.968.020
	Vereinigte Staaten	43.020.001
	Vereinigtes Königreich	10.595.301
Bremen	Ägypten	130.000.000
	Australien	26.053.129
	Brasilien	84.962.438

Bundesland	Land	Wert in Euro
	Estland	4.796.462
	Kanada	4.191.325
	Pakistan	2.240.200
	Polen	5.390.480
	Singapur	32.932.220
	Vereinigte Arabische Emirate	13.084.415
	Vereinigte Staaten	7.612.071
Hamburg	Australien	9.143.169
	Brasilien	720.135
	Israel	1.043.327
	Japan	556.493
	Kasachstan	1.325.500
	Korea, Republik	7.736.137
	Schweiz	1.640.709
	Singapur	1.022.376
	Vereinigte Staaten	14.220.397
	Vereinigtes Königreich	3.598.046
Hessen	Algerien	3.194.956
	Frankreich	6.895.633
	Israel	3.554.052
	Kanada	6.066.435
	Katar	6.139.700
	Saudi-Arabien	5.400.000
	Schweiz	6.678.744
	Tschechische Republik	5.106.288
	Vereinigte Staaten	11.121.087
	Vereinigtes Königreich	38.738.252
Mecklenburg- Vorpommern	Brasilien	143.644
	Luxemburg	1.500.000
	Niederlande	27.520
	Niger	313.921
	Norwegen	764.489
	Österreich	120.000
	Polen	520.007
	Vereinigte Staaten	308.868
	Vereinigtes Königreich	1.246.396
	Volksrepublik China	6.500
Niedersachsen	Australien	77.056.269
	Ecuador	21.231.477
	Katar	203.509.255
	Luxemburg	7.496.856
	Niederlande	26.727.386
	Österreich	9.338.718
	Saudi-Arabien	6.062.490
	Ungarn	741.182.216
	Vereinigte Staaten	33.799.943
	Vereinigtes Königreich	24.851.257
Nordrhein-Westfalen	Belgien	16.345.117
	Frankreich	12.074.802
	Kanada	25.767.154
	Korea, Republik	10.363.677
	Niederlande	12.772.529

Bundesland	Land	Wert in Euro
	Schweden	16.732.680
	Schweiz	10.281.293
	Singapur	29.613.348
	Vereinigte Staaten	73.125.581
	Vereinigtes Königreich	30.053.952
Rheinland-Pfalz	Frankreich	1.268.528
	Israel	909.182
	Korea, Republik	29.850.091
	Niederlande	5.352.347
	Österreich	824.647
	Polen	1.009.160
	Schweiz	1.274.971
	Singapur	909.803
	Türkei	15.001.581
	Vereinigtes Königreich	1.933.502
Saarland	Brasilien	729.900
	Chile	32.627
	Frankreich	478.971
	Griechenland	50.000
	Italien	52.485
	Jordanien	310.180
	Korea, Republik	21.880
	Schweiz	174.980
	Vereinigte Staaten	11.503.965
	Vereinigtes Königreich	21.190
Sachsen	Australien	72.323
	Belgien	384.215
	Griechenland	268.170
	Israel	801.502
	Niederlande	2.283.306
	Österreich	223.097
	Schweiz	1.095.590
	Südafrika	100.000
	Tschechische Republik	1.095.490
	Vereinigte Staaten	24.376.095
Sachsen-Anhalt	Kanada	954.601
	Korea, Republik	248.420
	Litauen	2.104.960
	Neuseeland	298.640
	Niederlande	564.352
	Österreich	21.617.786
	Schweiz	562.193
	Tschechische Republik	3.050.000
	Vereinigte Staaten	1.416.061
	Vereinigtes Königreich	390.254
Schleswig-Holstein	Ägypten	626.700.092
	Indien	14.836.202
	Israel	524.090.456
	Kanada	16.453.059
	Korea, Republik	32.419.876
	Niederlande	7.647.444
	Norwegen	32.406.346
	Peru	29.816.297

Bundesland	Land	Wert in Euro
	Philippinen	7.502.100
	Singapur	145.457.736
Thüringen	Bosnien u. Herzegowina	316.410
	Brasilien	419.934
	Frankreich	373.388
	Israel	424.797
	Katar	2.341.629
	Korea, Republik	4.619.523
	Malaysia	1.000.800
	Norwegen	344.698
	Polen	657.100
	Vereinigten Staaten	4.737.793

7. Welcher Genehmigungswert für Kriegswaffen entfiel jeweils auf die zehn Hauptempfangsländer der Bundesländer im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern die jeweiligen zehn Hauptempfängerländer mit Genehmigungswert auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die zehn Hauptempfangsländer je Bundesland nach Genehmigungswert der Einzelausfuhrgenehmigungen für Kriegswaffen im Jahr 2020:

Bundesland	Land	Wert in Euro
Baden-Württemberg	Frankreich	15.821.007
	Indonesien	4.055.000
	Niederlande	12.285.347
	Philippinen	12.157.200
	Polen	2.611.064
	Slowakei	1.874.250
	Spanien	4.024.336
	Tschechische Republik	2.071.541
	Vereinigte Staaten	15.585.583
	Vereinigtes Königreich	38.013.502
Bayern	Australien	600.000
	Dänemark	35.516.656
	Estland	4.050.000
	Katar	18.219.001
	Lettland	69.125.026
	Slowakei	13.378.000
	Südafrika	770.000
	Ungarn	91.114.118
	Vereinigte Staaten	3.219.995
	Vereinigtes Königreich	25.719.514
Berlin	*	*
Brandenburg	Norwegen	74.472
Bremen	Ägypten	130.000.000
	Estland	4.796.462
	Vereinigte Staaten	4.836.210
Hamburg	*	*
Hessen	Dänemark	400.000
	Polen	1.137.500
	Schweiz	11.168

Bundesland	Land	Wert in Euro
Mecklenburg-Vorpommern	Luxemburg	1.500.000
	Österreich	120.000
Niedersachsen	Australien	35.000.000
	Ecuador	15.564.900
	Katar	176.510.213
	Litauen	3.379.800
	Niederlande	19.413.438
	Polen	873.200
	Südafrika	1.060.000
	Ungarn	691.692.296
	Vereinigte Staaten	16.376.475
	Vereinigtes Königreich	12.000.000
Nordrhein-Westfalen	Belgien	7.576.958
	Kuwait	760.000
	Rumänien	15.000
	Schweden	15.120
	Singapur	19.621.940
	Spanien	123
	Vereinigte Staaten	108.000
	Rheinland-Pfalz	Frankreich
	Niederlande	4.426.435
	Österreich	17.271
	Polen	9.134
	Vereinigtes Königreich	8.603
Saarland	*	*
Sachsen	*	*
Sachsen-Anhalt	*	*
Schleswig-Holstein	Ägypten	585.908.000
	Israel	507.880.300
	Litauen	4.000.000
	Niederlande	6.019.545
	Norwegen	6.738.864
Thüringen	Polen	657.100

* Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

8. Welcher Genehmigungswert für sonstige Rüstungsgüter entfiel jeweils auf die zehn Hauptempfangsländer der Bundesländer im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern die jeweiligen zehn Hauptempfängerländer mit Genehmigungswert auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die zehn Hauptempfangsländer je Bundesland nach Genehmigungswert der Einzelausfuhrgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter im Jahr 2020:

Bundesland	Land	Wert in Euro
Baden-Württemberg	Algerien	72.653.572
	Australien	68.352.941
	Korea, Republik	77.658.222
	Niederlande	29.518.274
	Peru	26.247.458
	Schweiz	21.950.622
	Singapur	25.165.355

Bundesland	Land	Wert in Euro
	Taiwan	33.248.519
	Tunesien	56.886.009
	Vereinigte Staaten	128.783.639
Bayern	Australien	37.340.894
	Frankreich	23.877.316
	Indonesien	46.680.299
	Israel	29.278.636
	Katar	45.323.034
	Korea, Republik	54.398.209
	Österreich	38.438.734
	Schweiz	28.482.734
	Vereinigte Staaten	130.634.572
	Vereinigtes Königreich	133.109.202
Berlin	Frankreich	193.869
	Israel	204.950
	Kasachstan	73.320
	Niger	578.844
	Nigeria	204.689
	Polen	12.500
	Singapur	11.704
	Vereinigte Staaten	409.148
	Vereinigtes Königreich	408.286
	Zypern Süd	14.554
Brandenburg	Afghanistan	1.695.353
	Australien	10.000.000
	Indonesien	2.000.000
	Irak	1.392.460
	Korea, Republik	862.894
	Nigeria	621.975
	Somalia	2.839.838
	Vereinigte Arabische Emirate	2.968.020
	Vereinigte Staaten	43.020.001
	Vereinigtes Königreich	10.595.301
Bremen	Australien	26.053.129
	Brasilien	84.962.438
	Frankreich	1.520.001
	Griechenland	2.020.100
	Kanada	4.191.325
	Pakistan	2.240.200
	Polen	5.390.480
	Singapur	32.932.220
	Vereinigte Arabische Emirate	13.084.415
	Vereinigte Staaten	2.775.861
Hamburg	Australien	9.143.169
	Brasilien	720.135
	Israel	1.043.327
	Japan	556.493
	Kasachstan	1.325.500
	Korea, Republik	7.736.137
	Schweiz	1.640.709
	Singapur	1.022.376
	Vereinigte Staaten	14.220.397
	Vereinigtes Königreich	3.598.046

Bundesland	Land	Wert in Euro
Hessen	Algerien	3.194.956
	Frankreich	6.895.633
	Israel	3.554.052
	Kanada	6.066.435
	Katar	6.139.700
	Saudi-Arabien	5.400.000
	Schweiz	6.667.576
	Tschechische Republik	5.106.288
	Vereinigte Staaten	11.121.087
Mecklenburg-Vorpommern	Vereinigtes Königreich	38.738.252
	Brasilien	143.644
	Niederlande	27.520
	Niger	313.921
	Norwegen	764.489
	Polen	520.007
	Schweiz	3.000
	Vereinigte Staaten	308.868
	Vereinigtes Königreich	1.246.396
	Volksrepublik China	6.500
Niedersachsen	Australien	42.056.269
	Kanada	5.905.053
	Katar	26.999.042
	Luxemburg	7.496.856
	Niederlande	7.313.948
	Österreich	9.338.718
	Saudi-Arabien	6.062.490
	Ungarn	49.489.920
	Vereinigte Staaten	17.423.468
Vereinigtes Königreich	12.851.257	
Nordrhein-Westfalen	Frankreich	12.074.802
	Kanada	25.767.154
	Korea, Republik	10.363.677
	Niederlande	12.772.529
	Schweden	16.717.560
	Schweiz	10.281.293
	Singapur	9.991.408
	Spanien	10.257.716
	Vereinigte Staaten	73.017.581
Vereinigtes Königreich	30.053.952	
Rheinland-Pfalz	Brasilien	793.000
	Israel	909.182
	Korea, Republik	29.850.091
	Niederlande	925.912
	Österreich	807.376
	Polen	1.000.026
	Schweiz	1.274.971
	Singapur	909.803
	Türkei	15.001.581
Vereinigtes Königreich	1.924.899	
Saarland	Brasilien	729.900
	Chile	32.627
	Frankreich	478.971

Bundesland	Land	Wert in Euro
	Griechenland	50.000
	Italien	52.485
	Jordanien	310.180
	Korea, Republik	21.880
	Schweiz	174.980
	Vereinigte Staaten	11.503.965
	Vereinigtes Königreich	21.190
Sachsen	Australien	72.323
	Belgien	384.215
	Griechenland	268.170
	Israel	801.502
	Niederlande	2.283.306
	Österreich	223.097
	Schweiz	1.095.590
	Südafrika	100.000
	Tschechische Republik	1.095.490
	Vereinigte Staaten	24.376.095
Sachsen-Anhalt	Kanada	954.601
	Korea, Republik	248.420
	Litauen	2.104.960
	Neuseeland	298.640
	Niederlande	564.352
	Österreich	21.617.786
	Schweiz	562.193
	Tschechische Republik	3.050.000
	Vereinigte Staaten	1.416.061
	Vereinigtes Königreich	390.254
Schleswig-Holstein	Ägypten	40.792.092
	Indien	14.836.202
	Israel	16.210.156
	Kanada	16.453.059
	Korea, Republik	32.419.876
	Norwegen	25.667.482
	Peru	29.816.297
	Philippinen	7.502.100
	Singapur	145.457.736
	Vereinigte Staaten	5.629.701
Thüringen	Bahrain	302.500
	Bosnien u. Herzegowina	316.410
	Brasilien	419.934
	Frankreich	373.388
	Israel	424.797
	Katar	2.341.629
	Korea, Republik	4.619.523
	Malaysia	1.000.800
	Norwegen	344.698
	Vereinigte Staaten	4.737.793

9. Für welche Kriegswaffen von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern wurden im Jahr 2020 Einzelausfuhrgenehmigungen in die Staatengruppen EU-Länder, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder, Drittstaaten sowie Entwicklungsländer genehmigt (bitte die Bundesländer mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen, mit Kriegswaffenlistennummern und Güterbeschreibung sowie der jeweiligen Stückzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die Summe der hier nach Kriegswaffenlisten (KWL)-Nummern angegebenen Ausfuhrgenehmigungen für Kriegswaffen kann höher ausfallen als die Gesamtanzahl der Genehmigungen, da eine Genehmigung mehrere Güter enthalten kann, die von unterschiedlichen KWL-Nummern erfasst sein können.

Genehmigungen für Kriegswaffen im Jahr 2020 nach Ländergruppe und Bundesland:

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	KWL-Nr.	Güterkreis
EU-Länder				
	Baden-Württemberg			
		2	25	Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge
		28	29B	Maschinenpistolen
		48	29C	Vollautomatische Gewehre
		13	30	Granatmaschinenwaffen, Granatgewehre und -pistolen
		23	34	Rohre für Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		22	35	Verschlüsse f.d. Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		1	49	Munition f.d. Waffen d. KWL 31 und 32
		1	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
		1	54	Geschoße f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
		42	57	Zünder für KWL 7-9, 40, 43/4, 46/7, 49, 51-53, 59
	Bayern			
		2	07	Lenkflugkörper
		3	10	Startanlagen für gelenkte Flugkörper
		1	11	Startanlagen für un gelenkte Flugkörper
		1	12	Triebwerke für gelenkte u. un gelenkte Flugkörper
		1	14	Kampfhubschrauber
		1	25	Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge
		1	28	Türme für Kampfpanzer
		1	32	Maschinenkanonen
		1	35	Verschlüsse f.d. Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		10	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
		4	56	Gefechtsköpfe f.d. Waffen d. KWL 7 – 9 und 40

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	KWL-Nr.	Güterkreis
		1	57	Zünder für KWL 7-9, 40, 43/4, 46/7, 49, 51-53, 59
		2	58	Zielsuchk. f.d. Waffen d. KWL 7, 9, 40, 44, 49, 59, 60
	Bremen			
		1	47	Pioniersprengkörper, Sprengt. Minenräumm.
	Hessen			
		1	18	Unterseeboote
		2	34	Rohre für Waffen d. KWL 29, 31 und 32
	Mecklenburg-Vorpommern			
		2	25	Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge
	Niedersachsen			
		1	07	Lenkflugkörper
		1	10	Startanlagen für gelenkte Flugkörper
		1	24	Kampfpanzer
		1	25	Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge
		1	28	Türme für Kampfpanzer
		1	29A	Maschinengewehre
		1	32	Maschinenkanonen
		1	34	Rohre für Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		4	49	Munition f.d. Waffen d. KWL 31 und 32
		1	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
		3	51	Munition f.d. Waffen der KWL 30
		1	54	Geschoße f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
		1	55	Treibladungen f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
	Nordrhein-Westfalen			
		1	03G	3-Chinuclidinylbenzilat
		2	37	Tragbare Panzerabwehrwaffen
		1	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
		1	52	Munition f.d. Waffen KWL 37 und 39
	Rheinland-Pfalz			
		10	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
	Schleswig-Holstein			
		2	25	Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge
	Thüringen			
		2	29C	Vollautomatische Gewehre

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	KWL-Nr.	Güterkreis
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder				
	Baden-Württemberg			
		1	29A	Maschinengewehre
		22	29B	Maschinenpistolen
		19	29C	Vollautomatische Gewehre
		3	30	Granatmaschinenwaffen, Granatgewehre und -pistolen
		2	32	Maschinenkanonen
		11	34	Rohre für Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		2	35	Verschlüsse f.d. Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		1	57	Zünder für KWL 7-9, 40, 43/4, 46/7, 49, 51-53, 59
		1	58	Zielsuchk. f.d. Waffen d. KWL 7, 9, 40, 44, 49, 59, 60
	Bayern			
		1	34	Rohre für Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		2	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
		2	55	Treibladungen f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
		1	56	Gefechtsköpfe f.d. Waffen d. KWL 7 – 9 und 40
	Brandenburg			
		1	54	Geschoße f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
	Bremen			
		2	47	Pioniersprengkörper, Sprengt. Minenräumm.
	Hessen			
		1	31	Kanonen, Haubitzen, Mörser
	Niedersachsen			
		1	10	Startanlagen für gelenkte Flugkörper
		2	25	Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge
		1	29A	Maschinengewehre
		2	31	Kanonen, Haubitzen, Mörser
		1	32	Maschinenkanonen
		2	34	Rohre für Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		1	35	Verschlüsse f.d. Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		1	49	Munition f.d. Waffen d. KWL 31 und 32
		3	51	Munition f.d. Waffen der KWL 30
		4	57	Zünder für KWL 7-9, 40, 43/4, 46/7, 49, 51-53, 59

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	KWL-Nr.	Güterkreis
	Nordrhein-Westfalen			
		1	08	Ungelenkte Flugkörper (Raketen)
	Schleswig-Holstein			
		1	25	Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge
		1	31	Kanonen, Haubitzen, Mörser
Drittländer				
	Baden-Württemberg			
		1	07	Lenkflugkörper
		3	29C	Vollautomatische Gewehre
		1	30	Granatmaschinenwaffen, Granatgewehre und -pistolen
		4	34	Rohre für Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		1	35	Verschlüsse f.d. Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		1	36	Trommeln für Maschinenkanonen
		1	49	Munition f.d. Waffen d. KWL 31 und 32
		1	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
		5	57	Zünder für KWL 7-9, 40, 43/4, 46/7, 49, 51-53, 59
	Bayern			
		1	35	Verschlüsse f.d. Waffen d. KWL 29, 31 und 32
		1	55	Treibladungen f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
		6	56	Gefechtsköpfe f.d. Waffen d. KWL 7 – 9 und 40
	Bremen			
		1	17	Kriegsschiffe
	Niedersachsen			
		1	17	Kriegsschiffe
		1	49	Munition f.d. Waffen d. KWL 31 und 32
		1	54	Geschoße f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
		2	55	Treibladungen f.d. Waffen d. KWL 49 und 52
		2	57	Zünder für KWL 7-9, 40, 43/4, 46/7, 49, 51-53, 59
	Nordrhein-Westfalen			
		2	37	Tragbare Panzerabwehrwaffen
	Schleswig-Holstein			
		1	17	Kriegsschiffe
		2	18	Unterseeboote

Genehmigungen für Kriegswaffen im Jahr 2020 betreffend Entwicklungsländer* (im Wert für Drittländer bereits enthalten):

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	KWL-Nr.	Güterkreis
Baden-Württemberg			
	1	07	Lenkflugkörper
	1	50	Munition f.d. Waffen d. KWL 29
	1	57	Zünder für KWL 7-9, 40, 43/4, 46/7, 49, 51-53, 59
Bayern			
	3	56	Gefechtsköpfe f.d. Waffen d. KWL 7 – 9 und 40
Bremen			
	1	17	Kriegsschiffe
Schleswig-Holstein			
	2	18	Unterseeboote

* Entwicklungsländer und -gebiete entsprechend der Liste des Entwicklungsausschusses (Development Assistance Committee – DAC) der OECD ohne die Länder der mittleren Einkommensgruppe, oberer Bereich (vierte Spalte der genannten Liste).

10. Für welche sonstigen Rüstungsgüter von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern wurden im Jahr 2020 Einzelausfuhrgenehmigungen in die Staatengruppen EU-Länder, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder, Drittstaaten sowie Entwicklungsländer genehmigt (bitte die Bundesländer mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen, mit Ausfuhrlistenposition und Güterbeschreibung sowie der jeweiligen Stückzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die Summe der hier nach Ausfuhrlisten (AL)-Positionen angegebenen Ausfuhrgenehmigungen kann höher ausfallen als die Gesamtanzahl der Genehmigungen, da eine Genehmigung mehrere Güter enthalten kann, die von unterschiedlichen AL-Positionen erfasst sein können.

Aufgrund der Güter- und Dimensionsvielfalt in den unterschiedlichen AL-Positionen ist eine Angabe von Stückzahlen nicht angezeigt.

Genehmigungen für sonstige Rüstungsgüter im Jahr 2020 nach Ländergruppe und Bundesland:

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
EU-Länder			
	Baden-Württemberg		
		9	A0001
		97	A0002
		54	A0003
		21	A0004
		56	A0005
		269	A0006
		11	A0007
		1	A0008

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		6	A0009
		171	A0010
		96	A0011
		1	A0013
		4	A0014
		39	A0015
		34	A0016
		18	A0017
		137	A0018
		59	A0021
		87	A0022
	Bayern		
		8	A0001
		16	A0002
		43	A0003
		27	A0004
		81	A0005
		98	A0006
		3	A0007
		25	A0009
		233	A0010
		109	A0011
		21	A0014
		13	A0015
		6	A0016
		14	A0017
		164	A0018
		167	A0021
		187	A0022
	Berlin		
		2	A0003
		9	A0004
		1	A0005
		1	A0006
		3	A0011
		1	A0014
		2	A0022
	Brandenburg		
		1	A0003
		1	A0006
		1	A0009
		5	A0010
		1	A0011
		1	A0016
		2	A0018
		12	A0022
	Bremen		
		5	A0004
		4	A0005
		4	A0010
		6	A0011
		1	A0014

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		1	A0015
		1	A0018
		4	A0021
		16	A0022
	Hamburg		
		2	A0001
		3	A0003
		22	A0006
		1	A0008
		8	A0009
		2	A0010
		2	A0011
		99	A0017
		6	A0021
		2	A0022
	Hessen		
		8	A0001
		11	A0002
		2	A0003
		7	A0004
		7	A0005
		227	A0006
		1	A0009
		63	A0010
		32	A0011
		5	A0015
		40	A0017
		10	A0018
		16	A0022
	Mecklenburg-Vorpommern		
		19	A0006
		1	A0009
		2	A0013
		5	A0017
		6	A0022
	Niedersachsen		
		7	A0001
		30	A0002
		10	A0003
		1	A0004
		7	A0005
		31	A0006
		1	A0008
		5	A0009
		67	A0010
		15	A0011
		42	A0015
		6	A0016
		3	A0017
		61	A0018
		9	A0021

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		42	A0022
	Nordrhein-Westfalen		
		1	A0001
		21	A0002
		15	A0003
		10	A0004
		16	A0005
		325	A0006
		22	A0009
		102	A0010
		29	A0011
		5	A0013
		11	A0014
		1	A0015
		169	A0016
		39	A0017
		14	A0018
		2	A0019
		16	A0021
		54	A0022
	Rheinland-Pfalz		
		1	A0002
		3	A0003
		3	A0005
		40	A0006
		1	A0007
		5	A0009
		3	A0010
		1	A0011
		1	A0014
		7	A0016
		8	A0017
		2	A0018
		2	A0022
	Saarland		
		11	A0006
		16	A0009
		2	A0022
	Sachsen		
		14	A0003
		143	A0006
		5	A0016
	Sachsen-Anhalt		
		8	A0003
		15	A0004
		4	A0006
		1	A0009
		1	A0016
	Schleswig-Holstein		
		31	A0003
		2	A0004
		5	A0005

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		14	A0006
		33	A0009
		14	A0010
		13	A0011
		5	A0017
		3	A0018
		8	A0021
		29	A0022
	Thüringen		
		2	A0003
		2	A0004
		14	A0005
		15	A0006
		2	A0010
		1	A0015
		17	A0016
		1	A0022
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder			
	Baden-Württemberg		
		465	A0001
		43	A0002
		19	A0003
		1	A0004
		84	A0005
		171	A0006
		3	A0007
		59	A0008
		11	A0009
		22	A0010
		32	A0011
		41	A0015
		52	A0016
		3	A0017
		47	A0018
		2	A0019
		27	A0021
		84	A0022
	Bayern		
		176	A0001
		18	A0002
		73	A0003
		20	A0004
		41	A0005
		67	A0006
		12	A0008
		10	A0009
		66	A0010
		78	A0011
		8	A0014
		11	A0015

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		14	A0016
		10	A0017
		202	A0018
		40	A0021
		78	A0022
	Berlin		
		6	A0001
		1	A0003
		1	A0004
		1	A0015
	Brandenburg		
		1	A0001
		1	A0005
		5	A0006
		3	A0010
		1	A0017
		2	A0022
	Bremen		
		1	A0001
		2	A0002
		9	A0004
		4	A0005
		3	A0009
		34	A0011
		10	A0021
		29	A0022
	Hamburg		
		43	A0001
		7	A0003
		6	A0008
		33	A0009
		1	A0010
		5	A0011
		63	A0017
		1	A0021
	Hessen		
		170	A0001
		2	A0002
		8	A0003
		3	A0004
		10	A0005
		18	A0006
		1	A0007
		2	A0008
		1	A0009
		13	A0010
		9	A0011
		4	A0015
		4	A0017
		9	A0018
		1	A0022

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
	Mecklenburg-Vorpommern		
		1	A0003
		1	A0006
		1	A0011
		1	A0017
	Niedersachsen		
		20	A0001
		6	A0002
		11	A0003
		3	A0004
		8	A0005
		18	A0006
		2	A0007
		16	A0009
		25	A0010
		5	A0011
		1	A0013
		13	A0015
		7	A0016
		3	A0017
		9	A0018
		12	A0021
		21	A0022
	Nordrhein-Westfalen		
		42	A0001
		17	A0002
		19	A0003
		15	A0004
		6	A0005
		164	A0006
		1	A0007
		4	A0008
		7	A0009
		101	A0010
		5	A0011
		3	A0013
		9	A0014
		2	A0015
		57	A0016
		21	A0017
		9	A0018
		12	A0021
		26	A0022
	Rheinland-Pfalz		
		10	A0001
		2	A0003
		2	A0004
		14	A0005
		19	A0006
		2	A0008
		3	A0010

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		2	A0011
		7	A0016
		21	A0017
		3	A0022
	Saarland		
		5	A0006
		2	A0009
		2	A0010
		3	A0016
	Sachsen		
		1	A0001
		1	A0003
		6	A0006
		10	A0010
		12	A0016
		1	A0022
	Sachsen-Anhalt		
		3	A0003
		8	A0004
		1	A0005
		1	A0006
		1	A0009
		12	A0016
	Schleswig-Holstein		
		7	A0001
		15	A0003
		1	A0004
		21	A0006
		33	A0009
		11	A0010
		36	A0011
		12	A0014
		32	A0017
		2	A0018
		12	A0021
		21	A0022
	Thüringen		
		12	A0001
		2	A0003
		2	A0004
		27	A0005
		1	A0007
		7	A0011
		2	A0015
		1	A0018
		2	A0022

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
Drittländer			
	Ausländischer Antragsteller		
		1	A0007
	Baden-Württemberg		
		170	A0001
		7	A0002
		13	A0003
		19	A0004
		50	A0005
		109	A0006
		47	A0007
		97	A0008
		21	A0009
		28	A0010
		41	A0011
		4	A0013
		2	A0014
		15	A0015
		9	A0016
		4	A0017
		6	A0018
		1	A0019
		19	A0021
		41	A0022
	Bayern		
		43	A0001
		9	A0002
		23	A0003
		30	A0004
		30	A0005
		38	A0006
		2	A0007
		6	A0008
		31	A0009
		98	A0010
		107	A0011
		1	A0013
		7	A0014
		2	A0015
		1	A0016
		10	A0017
		41	A0018
		79	A0021
		40	A0022
	Berlin		
		1	A0001
		1	A0004
		1	A0006
		2	A0011
		3	A0015

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
	Brandenburg		
		3	A0005
		35	A0006
		11	A0009
		1	A0022
	Bremen		
		11	A0004
		3	A0005
		1	A0006
		29	A0009
		2	A0010
		15	A0011
		3	A0014
		2	A0021
		19	A0022
	Hamburg		
		34	A0001
		32	A0003
		1	A0008
		38	A0009
		8	A0011
		3	A0017
		5	A0021
		9	A0022
	Hessen		
		11	A0001
		1	A0002
		2	A0003
		6	A0005
		28	A0006
		3	A0008
		11	A0009
		15	A0010
		3	A0011
		10	A0013
		4	A0015
		2	A0017
		3	A0018
		4	A0022
	Mecklenburg-Vorpommern		
		2	A0006
		4	A0007
	Niedersachsen		
		1	A0001
		6	A0003
		4	A0004
		1	A0005
		22	A0006
		5	A0007
		1	A0008
		28	A0009

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		19	A0010
		5	A0011
		1	A0013
		10	A0015
		1	A0016
		1	A0018
		1	A0021
		9	A0022
	Nordrhein-Westfalen		
		15	A0001
		5	A0002
		10	A0003
		9	A0004
		22	A0005
		68	A0006
		5	A0007
		4	A0008
		15	A0009
		104	A0010
		14	A0011
		11	A0013
		6	A0014
		1	A0015
		92	A0016
		3	A0017
		4	A0018
		3	A0021
		15	A0022
	Rheinland-Pfalz		
		110	A0001
		44	A0003
		1	A0005
		17	A0006
		1	A0008
		1	A0009
		13	A0013
		1	A0016
		2	A0017
		1	A0018
		2	A0022
	Saarland		
		2	A0006
		3	A0009
		1	A0010
		1	A0018
	Sachsen		
		2	A0004
		1	A0010
		1	A0015
	Sachsen-Anhalt		
		2	A0003
		3	A0004

Ländergruppe	Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
		2	A0007
		1	A0021
	Schleswig-Holstein		
		1	A0001
		3	A0003
		2	A0005
		10	A0006
		6	A0007
		157	A0009
		26	A0010
		60	A0011
		1	A0014
		14	A0017
		12	A0021
		17	A0022
	Thüringen		
		23	A0001
		22	A0005
		4	A0006
		10	A0011
		1	A0016
		1	A0018
		1	A0022

Genehmigungen für sonstige Rüstungsgüter im Jahr 2020 betreffend Entwicklungsländer* (im Wert für Drittländer bereits enthalten):

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
Baden-Württemberg		
	77	A0001
	2	A0003
	4	A0004
	16	A0005
	11	A0006
	5	A0007
	26	A0008
	1	A0009
	2	A0010
	11	A0011
	1	A0013
	1	A0014
	3	A0015
	1	A0017
	2	A0018
	4	A0021
	9	A0022
Bayern		
	15	A0001
	3	A0003
	13	A0004
	11	A0005

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
	6	A0006
	2	A0007
	11	A0009
	18	A0010
	52	A0011
	1	A0014
	5	A0017
	7	A0018
	34	A0021
	11	A0022
Berlin		
	1	A0001
	1	A0006
	2	A0015
Brandenburg		
	1	A0005
	14	A0006
	1	A0009
Bremen		
	2	A0004
	4	A0009
	6	A0022
Hamburg		
	14	A0001
	18	A0003
	8	A0009
	1	A0022
Hessen		
	5	A0006
	2	A0008
	1	A0009
	1	A0010
	1	A0011
	2	A0013
	1	A0018
Mecklenburg-Vorpommern		
	2	A0006
Niedersachsen		
	1	A0001
	1	A0004
	1	A0005
	17	A0006
	2	A0007
	4	A0009
	2	A0010
	1	A0013
	7	A0015
	1	A0022
Nordrhein-Westfalen		
	3	A0001
	1	A0002

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	AL-Pos.
	4	A0003
	4	A0004
	6	A0005
	8	A0006
	2	A0007
	4	A0009
	21	A0010
	3	A0011
	6	A0013
	1	A0014
	1	A0015
	17	A0016
	3	A0018
	1	A0021
	8	A0022
Rheinland-Pfalz		
	110	A0001
	44	A0003
	1	A0018
Saarland		
	1	A0009
	1	A0010
Sachsen-Anhalt		
	1	A0003
	2	A0004
	1	A0021
Schleswig-Holstein		
	1	A0003
	2	A0006
	1	A0007
	37	A0009
	3	A0010
	21	A0011
	5	A0017
	3	A0021
	5	A0022
Thüringen		
	8	A0001
	3	A0005
	1	A0018
	1	A0022

* Entwicklungsländer und -gebiete entsprechend der Liste des Entwicklungsausschusses (Development Assistance Committee – DAC) der OECD ohne die Länder der mittleren Einkommensgruppe, oberer Bereich (vierte Spalte der genannten Liste).

11. Wie hoch war jeweils der Anteil der erteilten Sammelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter insgesamt (Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter) von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern an den erteilten Sammelausfuhrgenehmigungen im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Sammelausfuhrgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Anteil der Sammelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter) je Bundesland an den gesamtdeutschen Sammelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (inklusive Kriegswaffen) im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	6	183.572.813	45,6
Bayern	14	47.169.834	11,7
Berlin	-	-	-
Brandenburg	2	20.010.000	5,0
Bremen	3	50.200.000	12,5
Hamburg	4	300.000	0,1
Hessen	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	2	100.200.000	24,9
Nordrhein-Westfalen	1	0	<0,1
Rheinland-Pfalz	-	-	-
Saarland	-	-	-
Sachsen	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-
Schleswig-Holstein	2	700.001	0,2
Thüringen	-	-	-

12. Wie hoch war jeweils der Anteil der erteilten Sammelausfuhrgenehmigungen für Kriegswaffen von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern an den erteilten Sammelausfuhrgenehmigungen des jeweiligen Bundeslandes im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Sammelausfuhrgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Sammelausfuhrgenehmigungen in Sinne der Fragestellung wurden im Jahr 2020 nicht erteilt.

13. Wie hoch war jeweils der Anteil der erteilten Sammelausfuhrgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter von in den Bundesländern ansässigen Antragstellern an den erteilten Sammelausfuhrgenehmigungen des jeweiligen Bundeslandes im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern mit der Anzahl der Sammelausfuhrgenehmigungen sowie nominalem und prozentualem Wertanteil auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Anteil der Sammelausfuhrgenehmigungen für sonstige Rüstungsgüter je Bundesland an den gesamtdeutschen Sammelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter (inklusive Kriegswaffen) im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl der Genehmigungen	Wert in Euro	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	6	183.572.813	100
Bayern	14	47.169.834	100
Berlin	-	-	-
Brandenburg	2	20.010.000	100
Bremen	3	50.200.000	100
Hamburg	4	300.000	100
Hessen	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	2	100.200.000	100
Nordrhein-Westfalen	1	0	100
Rheinland-Pfalz	-	-	-
Saarland	-	-	-
Sachsen	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-
Schleswig-Holstein	2	700.001	100
Thüringen	-	-	-

14. In welchem Wert wurden im Jahr 2020 Kriegswaffen von in den Bundesländern ansässigen Unternehmen aufgrund zuvor erteilter Genehmigungen tatsächlich ausgeführt (bitte die Bundesländer mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen, mit Kriegswaffenlistennummern und Güterbeschreibung sowie der jeweiligen Stückzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?
15. In welchem Wert wurden im Jahr 2020 Kriegswaffen von in den Bundesländern ansässigen Unternehmen aufgrund zuvor erteilter Genehmigungen in die jeweiligen Ländergruppen EU-Länder, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder und Drittstaaten im ersten Halbjahr 2020 tatsächlich ausgeführt (bitte die Bundesländer mit der Anzahl der Einzelgenehmigungen, mit Kriegswaffenlistennummern und Güterbeschreibung sowie der jeweiligen Stückzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die Fragen 14 und 15 werden gemeinsam beantwortet.

Die Anzahl der Einzelgenehmigungen, die der Ausfuhr zugrunde liegen, die KWL-Nummern und Güterbeschreibung sowie die jeweilige Stückzahl werden nicht von der Außenhandelsstatistik erfasst. Sofern NATO-Länder gleichzeitig EU-Mitgliedstaaten sind, werden deren Werte in der Tabelle ebenfalls unter EU-Länder erfasst und damit doppelt ausgewiesen.

Die in den Bundesländern ansässigen Rüstungsunternehmen haben von Januar bis einschließlich November 2020 Kriegswaffen in folgendem Umfang tatsächlich ausgeführt:

Bundesland	Statistischer Wert in Tausend Euro
Schleswig-Holstein	
Insgesamt	*
EU-Länder	0
Drittländer	*
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	0

Bundesland	Statistischer Wert in Tausend Euro
Niedersachsen	
Insgesamt	*
EU-Länder	*
Drittländer	*
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	*
Bremen	
Insgesamt	*
EU-Länder	*
Drittländer	0
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	0
Nordrhein-Westfalen	
Insgesamt	*
EU-Länder	*
Drittländer	*
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	0
Hessen	
Insgesamt	*
EU-Länder	*
Drittländer	0
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	0
Rheinland-Pfalz	
Insgesamt	*
EU-Länder	*
Drittländer	*
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	0
Baden-Württemberg	
Insgesamt	78.213
EU-Länder	51.115
Drittländer	2.808
NATO-Länder	67.713
NATO-gleichgestellte Länder	*
Bayern	
Insgesamt	268.246
EU-Länder	*
Drittländer	*
NATO-Länder	216.200
NATO-gleichgestellte Länder	*
Saarland	
Insgesamt	*
EU-Länder	*
Drittländer	0
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	*
Berlin	
Insgesamt	*
EU-Länder	0
Drittländer	0
NATO-Länder	*

Bundesland	Statistischer Wert in Tausend Euro
NATO-gleichgestellte Länder	0
Brandenburg	
Insgesamt	*
EU-Länder	0
Drittländer	0
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	0
Mecklenburg-Vorpommern	
Insgesamt	*
EU-Länder	0
Drittländer	*
NATO-Länder	0
NATO-gleichgestellte Länder	0
Sachsen	
Insgesamt	*
EU-Länder	*
Drittländer	0
NATO-Länder	*
NATO-gleichgestellte Länder	0
Thüringen	
Insgesamt	*
EU-Länder	0
Drittländer	*
NATO-Länder	0
NATO-gleichgestellte Länder	0

* Dem Statistischen Bundesamt zufolge kann nicht ausgeschlossen werden, dass anhand der hier wiederzugebenden Einzelangaben eine Re-Identifizierung betroffener Unternehmen möglich ist. Die Bundesregierung ist darum nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass die erbetenen Auskünfte zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen geheimhaltungsbedürftig sind. Die entsprechenden Informationen sind als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und in der Anlage zu dieser Antwort enthalten.

16. Welche Länder waren die jeweiligen zehn Hauptempfängerländer der Bundesländer bezogen auf die tatsächliche Ausfuhr von Kriegswaffen im Jahr 2020 (bitte nach Bundesländern die jeweiligen fünf Hauptempfängerländer mit Genehmigungswert auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die jeweiligen Hauptempfängerländer (bis zu zehn) bezogen auf die tatsächliche Ausfuhr von Kriegswaffen von Januar bis einschließlich November 2020 lassen sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Bundesland	Statistischer Wert in Tausend Euro
Schleswig-Holstein	
Ägypten	*
Türkei	*
Israel	*
Norwegen	*
Niedersachsen	
Italien	*
Niederlande	*
Polen	*
Türkei	*
Australien	*

Bundesland	Statistischer Wert in Tausend Euro
Bremen	
Lettland	*
Vereinigte Staaten	*
Nordrhein-Westfalen	
Singapur	*
Israel	*
Niederlande	*
Spanien	*
Hessen	
Niederlande	*
Österreich	*
Kanada	*
Rheinland-Pfalz	
Frankreich	*
Niederlande	*
Brasilien	*
Schweden	*
Österreich	*
Baden-Württemberg	
Frankreich	*
Vereinigtes Königreich	*
Niederlande	*
Spanien	*
Österreich	*
Bayern	
Litauen	*
Vereinigtes Königreich	*
Dänemark	*
Österreich	*
Niederlande	*
Saarland	
Litauen	*
Schweiz	*
Österreich	*
Berlin	
Türkei	*
Brandenburg	
Insgesamt	*
Norwegen	*
Mecklenburg-Vorpommern	
Ägypten	*
Sachsen	
Polen	*
Thüringen	
Brasilien	*

* Dem Statistischen Bundesamt zufolge kann nicht ausgeschlossen werden, dass anhand der hier wiederzugebenden Einzelangaben eine Re-Identifizierung betroffener Unternehmen möglich ist. Die Bundesregierung ist darum nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass die erbetenen Auskünfte zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen geheimhaltungsbedürftig sind. Die entsprechenden Informationen sind als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und in der Anlage zu dieser Antwort enthalten.

17. Wie ist der Stand der Studie, mittels derer grundlegende Kennzahlen, Branchen und Strukturen, Produkte und Märkte sowie Perspektiven und Chancen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie untersucht werden sollen (Antwort zu Frage 24 auf Bundestagsdrucksache 19/17272)?

Die Bundesregierung hat im Strategiepapier zur Stärkung der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (12. Februar 2020) die Vergabe einer Studie vorgesehen. Die Vorbereitungen und Abstimmungen für die Ausschreibung der Studie dauern an.

18. Ist inzwischen die Studie zur Sicherheits- und Verteidigungsindustrie bereits beauftragt, und wenn ja, wer ist der bzw. sind die Auftragnehmer der Studie, und bis wann soll die Studie fertiggestellt werden?

Die Studie wurde noch nicht ausgeschrieben. Für die Studie ist eine Laufzeit von zwölf Monaten ab Auftragsbeginn vorgesehen.

19. Welche „Genehmigungsinhaber“ aus den Bundesländern haben im Jahr 2020 eine Genehmigung erhalten, Kriegswaffen in die Ländergruppen EU-Länder, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder, Drittstaaten sowie Entwicklungsländer zu exportieren (bitte entsprechend den Jahren nach Bundesländern auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die Bundesregierung ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass zur Wahrung von Staatswohlinteressen eine Beantwortung der Frage 19 nicht in offener Form erfolgen kann. Die Auflistung sämtlicher Unternehmen mit Sitz in den Bundesländern, die im vergangenen Jahr eine Genehmigung für die Ausfuhr von Kriegswaffen erhalten haben, stellt eine sehr sensible Information dar. Eine entsprechende Auflistung sämtlicher mit Exporten von Kriegswaffen befassten Unternehmen gibt einen umfassenden Überblick über die Unternehmenslandschaft eines Bereiches, der für die Bereitstellung wehrtechnischer Schlüsseltechnologien für die Bundesrepublik mit verantwortlich zeichnet. Dieses detaillierte Informationsbild zum Kreis der im Rüstungsbereich tätigen Unternehmen ist unter Sicherheitsaspekten schutzwürdig. Die entsprechenden Informationen sind daher als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und in der Anlage zu dieser Antwort enthalten.*

20. Welche „Genehmigungsinhaber“ aus den Bundesländern haben im Jahr 2020 eine Genehmigung erhalten, sonstige Rüstungsgüter in die Ländergruppen EU-Länder, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder, Drittstaaten sowie Entwicklungsländer zu exportieren (bitte nach Bundesländern auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

Die Bundesregierung ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass zur Wahrung von Staatswohlinteressen eine Beantwortung der Frage 20 nicht in offener Form erfolgen kann. Die Auflistung sämtlicher Unternehmen mit Sitz in den Bundesländern, die im vergangenen Jahr eine Genehmigung für die Ausfuhr von sonstigen Rüstungsgütern erhalten haben, stellt eine sehr sensible Information dar. Eine entsprechende Auflistung sämtlicher mit Exporten von sonstigen Rüstungsgütern befassten Unternehmen gibt einen um-

* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

fassenden Überblick über die Unternehmenslandschaft eines Bereiches, der für die Bereitstellung wehrtechnischer Schlüsseltechnologien für die Bundesrepublik mit verantwortlich zeichnet. Dieses detaillierte Informationsbild zum Kreis der im Rüstungsbereich tätigen Unternehmen ist unter Sicherheitsaspekten schutzwürdig.

Die entsprechenden Informationen sind daher als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und in der Anlage zu dieser Antwort enthalten.*

* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

